

Fällanden



St. Katharina von Siena, Fällanden-Pfaffhausen-Benglen,
Sunnetalstrasse 4, 8117 Fällanden, Tel. 044 825 26 00, www.kath-dfs.ch

Vikar:	Luis Varandas	E-Mail:	Luis.varandas@kath-dfs.ch
Sekretariat:	Silvia Friedli	E-Mail:	Silvia.friedli@kath-dfs.ch
Geöffnet:	Mo/Di/Do/Fr 8.30–11.00 Uhr	Do	14.00–17.00 Uhr

Gottesdienste

Sonntag, 23. April

10.00 Eucharistiefeier. Pfr. H. Schriber

Sonntag, 30. April

10.00 Eucharistiefeier. Abbé Joseph und Z. Cavigelli

Donnerstag, 4. Mai

17.00 Eucharistiefeier

Agenda

Samstag, 22. April

9.30 Tag der Stille

Mittwoch, 3. Mai

13.30 3. Klasse. Blockunterricht Gr. A

Donnerstag, 4. Mai

19.45 Meditatives Singen

KATHARINENFEST – 14. MAI

Am Sonntag, dem 14. Mai feiern wir unser Katharinenfest. Im Festgottesdienst wird

der Chorus Crescendo singen und im Anschluss wird ein Aperó offeriert. Herzliche Einladung!

«WORT DES LEBENDIGEN GOTTES»

Gegen diese Ansage wird im Interesse auf richtigen Mitsprechens zuweilen anderes gestellt, z. B. «Das sind die Worte der heutigen Lesung». Der Wechsel zeigt: Lektoren (und nicht nur sie) haben mitunter Mühe, das gerade Gelesene als Wort Gottes zu begreifen. Also tauschen sie die liturgische Formel gegen eine andere aus. Aber ist das Problem damit gelöst?

Vermutlich gilt das Unbehagen weniger der Formel als dem zuvor Gelesenen. Kann das Gottes Wort sein – für uns, für mich, hier und heute? Es gibt wirklich Lesungen, die stossen. Manches kann man erklären: Gottes Wort ist in eine geschichtlich viel frühere Zeit hineingegangen. Vieles muss man im

Kontext der ganzen Schrift sehen. Doch manches wird anstössig bleiben. Vielleicht muss es ausgehalten werden.

Wie das Wort Gottes durch die aktuelle Verkündigung wirkt, oder welche Momente trotz oder gerade in ihrer Zeitbedingtheit zur produktiven Provokation werden, das ist vor ihrer Verkündigung in der Lesung schwer zu sagen. Der zündende Funke, die Kraft des Wortes hängt nicht an einzelnen historisch bedingten Worten oder Vorstellungen. Die Lebendigkeit Gottes lässt sein Wort lebendig werden. Deshalb ist die Formel aussagekräftig: Wort des lebendigen Gottes. Mit der Antwort «Dank sei Gott» bekennen sich die Gläubigen zu dem, der diese lebendige Kraft noch heute seinem Wort schenkt.

Aus dem Buch: Im Namen ... Amen, Liturgie in Stichworten, herausgegeben von Gunda Brüske und Josef-Anton Willa, Paulusverlag.

LEKTORINNEN UND LEKTOREN GESUCHT:

Unsere Liturgiegruppe sucht Verstärkung für den Lektorendienst in den Gottesdiensten. Wenn Sie Freude am Vorlesen biblischer Texte haben, dann melden Sie sich doch im Sekretariat. Wir würden uns freuen.

Schwerzenbach



Pfarrzentrum St. Gabriel im Haus zum Wiesenthal, Dorfstrasse 9a,
8603 Schwerzenbach, Tel. 043 355 57 62, www.kath-dfs.ch

Seelsorger:	Diakon Michael Geiler	Sekretariat:	Marlis Holzreuter
E-Mail:	michael.geiler@kath-dfs.ch	E-Mail:	pfarreistgabriel@kath-dfs.ch
Hauswartin/Sakristanin:	L. Kqira 076 481 81 07	Öffnungszeiten:	Di/Do 8.30–12.00 Uhr

Gottesdienste

Samstag, 22. April

18.00 Eucharistiefeier mit H. Schriber

Dienstag, 25. April

10.00 Eucharistiefeier

Samstag, 29. April

18.00 Eucharistiefeier mit Abbé Joseph und C. Cavigelli

Dienstag, 2. Mai

10.00 Eucharistiefeier

Agenda

Dienstag, 2. Mai

9.00 Café Wiesenthal hat geöffnet.

Donnerstag, 4. Mai

15.45–17.15 Untiblock 2. Klasse

Freitag, 5. Mai

18.00 Mini-Anlass: Bowlingabend im Bowlingcenter Dübendorf

FERIEN:

Vom 23. bis 30. Mai ist das Sekretariat geschlossen.

GEDÄCHTNIS FÜR UNSERE VERSTORBENEN

In so manchen Familien ist das Gedenken ihrer Verstorbenen an Allerseelen immer auch eine Familienfeier, die organisiert sein will. Darum gebe ich bereits jetzt den Termin bekannt: Samstag, 28. Oktober 2017. Wir beginnen mit der Gräbersegnung auf

dem Friedhof Schwerzenbach um 17.00 Uhr; anschliessend ist Gottesdienst zu Allerheiligen/Allerseelen in der Kapelle wie gewohnt um 18.00 Uhr.

TAIZÉ-GEbet

Stille, sich wiederholende Gesänge, biblische Lesung und Fürbitten bilden die Struktur des einfachen, aber sehr schönen Gebets. Es ist eine Zeit innerlich still zu werden und innere Kraft zu schöpfen. Der mehrstimmige und besinnliche Gesang führt uns in die Tiefe der Seele und öffnet unser Dasein für die göttliche Kraft. Nächste Termine: 21. April und 12. Mai

EIN DANKESCHÖN

an alle Teilnehmenden am ökumenischen Suppenzmittag im März 2017. Ihre Spendenfreudigkeit für unser Fastenprojekt in Madagaskar erzielte den erfreulichen Betrag von 1670 Franken. Herzlichen Dank und auf ein Wiedersehen am 18. November. Ein Dankeschön gilt auch allen Helfenden, die diesen Anlass möglich machen.

VORANZEIGEN

Am 20. Mai ist um 14.00 das Jubilaren-Konzert in der Turnhalle und um 16.00 Uhr der Gottesdienst zur Feier der Erstkommunion in der Reformierten Kirche.